

Fahrsaison mit Endfahren abgeschlossen

Mit dem Endfahren haben die Pontoniere die abwechslungsreiche Fahrsaison 2012 abgeschlossen.

Absenden des Aargauer Kantonschützenfestes

EHRENDINGEN – Die Schützengesellschaft Unterehrendingen (SHUE) und die Lägernschützen Ehrendingen-Ennetbaden (LSEE) laden die Dorfbevölkerung ein, am kommenden Samstag, 15. September, um 16.45 Uhr, vor dem Gemeindehaus am traditionellen Empfang des Absendens des Aargauer Kantonschützenfestes teilzunehmen. Nach der musikalischen Begrüssung durch die Musikgesellschaft Ehrendingen werden die beiden Vereinspräsidenten einen kurzen Rückblick auf die beiden vergangenen Schützenfeste halten. Im Anschluss findet ein Apéro statt, zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen sind.

Im Juni fand das Aargauer Kantonschützenfest in Frick statt. Eine grosse Anzahl Mitglieder der beiden Schützenvereine aus Ehrendingen hat daran teilgenommen. Die Schützengesellschaft Unterehrendingen hat dabei in ihrer Kategorie 2 das beste Sektionsresultat der Vereinsgeschichte erreicht und klassierte sich auf dem zweiten Rang aller Sektionen des Kantons Aargau. Gesamtschweizerisch belegt die Schützengesellschaft den achten Rang. Im Weiteren hat die Schützengesellschaft im August ihr letztes Schützenfest im Schiessstand Ifängli, das Endfeuer-Schiessen, durchgeführt.

SCHWADERLOCH (mgu) – Die Pontoniere dürfen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Nebst einigen Podesträngen an diversen Wettfahrten und weiteren guten Platzierungen stellt die Aargauer Sektion den Schweizermeister in der Kategorie C (Treier Roger/Knecht Pascal) und in der Kategorie Jungpontoniere I (Huber Jérôme/Ruf Aline). Auch als Mannschaft haben die Schwaderlocher mit dem dritten Rang am Eidg. Wettfahren in Klingnau von Ende Juni einen tollen Erfolg gefeiert. Fahrchef Lucas Kohler und Jungpontonierleiter Fabian Frei dürften stolz auf ihre Mannschaft sein.



Sieger am diesjährigen Endfahren in der Kategorie C/D/III: Fabian Frei und Martin Fritz.

Saisonende mit Endfahren

Zum offiziellen Saisonende fand am vergangenen Samstag das traditionelle Endfahren statt. Bei schönem und warmem Wetter absolvierten die Fahrerinnen und Fahrer einen gekürzten Wettkampfparscours. Dieser wurde einmal in der richtigen Besetzung und danach in umgekehrter Platzierung (Vorderfahrer als Steuermann und umgekehrt) abgefahren. Gewertet wurden beide Durchgänge mit einer Rangliste am Schluss. Diese führte das Fahrerpaar Fabian Frei und Martin Fritz in der Kategorie C/D/III sowie Jérôme Huber und Aline Ruf in der Kategorie I an. Herzlichen Glückwunsch an die Siegerpaare.

Arbeiten zum Saisonende

Mit dem Endfahren ist die aktive Fahrsaison nun abgeschlossen. Dies bedeutet aber nicht, dass der Verein nun keine Aktivitäten mehr hat. Bereits am nächsten Samstag steht die grosse Arbeit mit dem

Reinigen der Schiffe an. Etliche Boote und Weidlinge müssen ausgewässert und gründlich gereinigt werden. Beschädigte Boote werden inspiziert und wenn nötig nach Brugg ins Zeughaus zur Reparatur gebracht. Danach geht es Ende September auf eine Vereinsreise nach Stuttgart. Bereits im Oktober beginnt dann das Wintertraining, welches zum Teil in einem

Fitness-Center und/oder in der Turnhalle stattfindet. Mit der Herbstversammlung im November und der Generalversammlung im Dezember wird dann die Saison 2012 endgültig zu Ende gehen.

Der Pontonier-Fahrverein Schwaderloch dankt allen Personen und Institutionen, welche im 2012 den Pontoniersport und im Speziellen die Sektion Schwader-

loch unterstützt haben. Viele Pontoniersport-Interessierte und Fans haben die Akteure an die diversen Wettkämpfe begleitet und angefeuert. Auch die Besucherzahl am jährlichen Fischessen im Mai (immer am Wochenende nach dem Muttertag) war wieder toll. Kurzum – eine erfolgreiche Saison 2012 geht dem Ende entgegen.

Erneut aufs Podest gefahren

BÖBIKON (dhe) – Beim zum Schweizer Cup zählenden Seifenkistenrennen der IG LO Seifenkistenderby in Frauenfeld fuhr Anna Hegenbart aus Böbikon auf den dritten Podestplatz. Innert Wochenfrist gelangen ihr zwei Podestplätze, was als sehr starke Leistung bewertet werden kann. Die junge Seifenkistenfahrerin